SCHADEN .NEWS

Geschäftsentwicklung* in der Kraftfahrtversicherung insgesamt 66

Jahr	Anzahl VU	Beiträge[1] in Mio. EUR	Beiträge[1] Veränderung gg. Vorjahr in Prozent	Leistungen[2] in Mio. EUR	Leistungen[2] Veränderung gg. Vorjahr in Prozent	Schadenquote in Prozent[3]	Combined Ratio in Prozent[4]
1976	97	5.475	°	4.880	°	89,8	99,7
1980	100	7.829	x	7.421	x	94,7	97,9
1985	112	10.418	x	9.317	x	89,9	95,7
1990	122	14.346	x	12.847	x	91,1	98,5
1995	125	22.555	x	19.449	x	86,8	95,9
2000	125	20.358	x	20.355	x	99,8	108,8
2001	125	21.341	4,8	20.145	-1,0	94,4	102,6
2002	118	21.968	2,9	20.358	1,1	92,6	101,5
2003	112	22.325	1,6	19.584	-3,8	87,6	96,0
2004	109	22.504	0,8	19.223	-1,8	85,4	94,5
2005	106	22.005	-2,2	18.953	-1,4	86,1	95,1
2006	103	21.221	-3,6	18.789	-0,9	88,4	95,4
2007	104	20.800	-2,0	19.094	1,6	91,8	98,1
2008	106	20.372	-2,1	19.561	2,4	96,0	101,6
2009	104	20.057	-1,5	19.420	-0,7	97,0	103,3
2010	100	20.158	0,5	20.060	3,3	99,6	107,4
2011	99	20.887	3,6	20.444	1,9	98,1	107,4
2012	97	21.989	5,3	20.222	-1,1	92,1	102,6
2013	96	23.260	5,8	21.770	7,7	93,9	104,4
2014	96	24.380	4,8	20.656	-5,1	85,1	96,7
2015	94	25.227	3,5	21.885	5,9	87,1	97,9
2016	90	25.906	2,7	22.762	4,0	88,2	98,9
2017	91	26.956	4,0	23.649	3,9	88,1	98,0
2018	89	27.922	3,6	23.897	1,0	86,0	96,1
2019	91	28.550	2,3	24.968	4,5	87,9	98,4

09.09.2020

KFZ-VERSICHERUNG: STEIGENDE BEITRÄGE UND LEISTUNGEN IN 2019

Zum fünften Mal in Folge stiegen 2019 die gezahlten Beiträge der Kfz-Versicherungsnehmer an. Gemäß der neuesten Ausgabe des Statistischen Taschenbuchs des GDV stiegen die Beiträge im Vergleich zum Vorjahr um 2,3 Prozent auf rund 28,5 Milliarden Euro.

KFZ-VERSICHERER ZAHLTEN KNAPP 25 MILLIARDEN EURO IN 2019

Im Gegenzug erbrachten die insgesamt 91 Versicherungsunternehmen im vergangenen Jahr Leistungen im Wert von knapp 25 Milliarden Euro für gemeldete Versicherungsfälle. Ein Plus um 4,5 Prozent im Vergleich zu den Leistungen 2018.

Gemeldet wurden laut der aktuellen Taschenbuch-Ausgabe des GDV für 2019 rund 9,3 Millionen Schäden in der Kraftfahrtversicherung. Der durchschnittliche Schaden im Kfz-Bereich liegt damit bei rund 2.690 Euro.

WENIGER LEISTUNGEN DURCH CORONA IN 2020?

Die aktuellen Zahlen für das Jahr 2019 ermöglichen zudem erste Hochrechnungen für die Geschäftsentwicklung in der Kraftfahrtversicherung 2020. Denn durch die Corona-Krise und den Lockdown im Frühjahr ist das Verkehrsaufkommen in Deutschland stark gesunken – in Großstädten wie München oder Hamburg sogar um rund 60 Prozent – und damit auch die Unfälle.

So wurden im 1. Halbjahr 2020 insgesamt 18,5 Prozent weniger Unfälle mit Sachschäden polizeilich gemeldet als in den ersten sechs Monaten 2019. Für die Kfz-Versicherer bedeutet dies, dass sie 2020 wahrscheinlich deutlich weniger Leistungen auszahlen.

Zur Entwicklung von Schäden und Leistungen der Kfz-Versicherer diskutieren wir heute ausführlich beim Schadentalk ab 17 Uhr.

Carina Hedderich